

Ressort: Politik

Egon Bahr sieht Sanktionen gegen Russland kritisch

Berlin, 14.11.2014, 14:50 Uhr

GDN - Der SPD-Politiker Egon Bahr sieht die Sanktionen des Westens gegen Russland kritisch. "Die Wirtschaft wird ihre Interessen nicht auf dem Altar der Politik opfern", sagte Bahr in einem Interview der Tageszeitung "Neues Deutschland" (Samstagsausgabe).

Nach Überzeugung des einstigen engen Vertrauten von Willy Brandt wolle Russlands Präsident Putin "die Ukraine gar nicht haben". Bahr forderte die Anerkennung der territorialen Integrität der Krim - "und zwar von allen Seiten". Gleichzeitig müsse akzeptiert werden, "dass eine Nato-Mitgliedschaft für die Ukraine unmöglich ist". Auch für eine EU-Vollmitgliedschaft ist die Ukraine nach Ansicht Bahrs "noch auf lange Zeit nicht reif". Der Architekt der Neuen Ostpolitik und Ostverträge der 1970er Jahre wünscht sich zur Lösung des Ukraine-Konfliktes eine sofortige Rückkehr zum Minsker Friedensvertrag und der Nato-Russland-Akte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44593/egon-bahr-sieht-sanktionen-gegen-russland-kritisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619